

Zeit

Samstag 7. April 2018
Türöffnung: 9.15 Uhr
Wort- und Bildbeiträge: 9.45 – 18.00 Uhr
Apéro, musikalisch-tänzerischer Abschluss
und gemeinsames Abendessen:
18:00 – 20.30 Uhr

Ort

Forum/Pfalzkeller
Klosterhof
CH-9000 St.Gallen

15 Gehminuten vom Bahnhof oder
mit Bus bis Marktplatz; Parkhäuser in
der Nähe vorhanden

Kontakt

MUTIG NEUE WEGE GEHEN
Austrasse 26
CH-9055 Bühler
Telefon +41 71 571 11 88
www.mutig-neue-wege-gehen.ch
info@mutig-neue-wege-gehen.ch

Konzeption und Organisation:

Philipp Hostettler

Mitarbeit: **Patrick Walser**

Energieausgleich

Umfasst Teilnahme an Veranstaltung
inkl. Pausengetränken sowie Mittagessen,
Apéro und Abendbuffet

CHF 145.–*

Tagungsbeitrag beim Mitbringen einer
(vegetarischen) Speise (salzig/süss) für das
Mittags-/Abendbuffet

CHF 175.–*

regulärer Tagungsbeitrag

CHF 85.–

reduzierter Tagungsbeitrag für Personen
mit einer aktiven Rolle an freiem Lernort

*Ermässigung für Minimalstverdiener/-
innen ohne Vermögen auf Anfrage.*

* Frühbucherrabatt von CHF 20.–
bei Anmeldung & Einzahlung bis zum
05. März 2018!

Anmeldung

Anmeldung online über die Webseite
www.mutig-neue-wege-gehen.ch

SAMSTAG **7. APRIL 2018**
IM **FORUM PFALZKELLER**
IN ST. GALLEN



**MUTIG
NEUE
WEGE
GEHEN**

Freiheit – Einklang – Entfaltung

Eine Bildungstagung
zur **Inspiration und Vernetzung**
für eigenes Wirken

Von der verordneten
Beschulung zum
selbstermächtigten Menschen

Die aussergewöhnlichen
Erfahrungen von Schweizer
Pionier-Bildungsprojekten





Intention

Die aussergewöhnlichen Erfahrungen von Schweizer Pionier-Bildungsprojekten lassen aufhorchen.

Ist es möglich, dass der «Stoff» von 9 Schuljahren in 1–2 Jahren gelernt werden kann, Kinder dabei ihre Zeit ohne Direktiven selbst gestalten, Klassen, Stundenplan, Noten und Hausaufgaben bedenkenlos weggelassen werden können, dabei viel Freiraum fürs Spiel und für eigene Projekte bleibt, die Sozialkompetenz und emotionale Intelligenz auf diese Weise besonders entwickelt wird und Kinder mit einem solchen Bildungsweg später problemlos Lehrstellen finden und bei Interesse auch weiterführende Schulen besuchen und studieren können?

Die teils 35-jährigen Erfahrungen zeigen: Ja, es ist möglich! Der Weg ist allerdings herausfordernd und bedingt von Lernbegleitern und Eltern die hohe Bereitschaft, bisherige Prägungen, Vorstellungen und Fokussierungen umfassend zu verändern. Werden die Entwicklungsbedürfnisse der Kinder ins Zentrum gestellt, entstehen Lern- und Entfaltungsorte, die für Erwachsene wie für Kinder gleichermaßen lernreich und erfüllend sind und in sich ruhende Menschen heranwachsen lässt.

Dieser Tag will neulandbetretenden innovativen Bildungsprojekten erstmalig ein Podium geben und vielfältige Inspiration sein für Vernetzung und eigenes mutvolles Wirken.

09.15 – 09.45 | Ankommen
Türöffnung und Einfinden

09.45 – 10.30 | Einleitung
Musikalische Einstimmung von Sol do
«Gegen den Strom: die aussergewöhnlichen Erfahrungen von Schweizer Pionier-Bildungsprojekten»

Begrüssung und Einführung in das Thema
Philipp Hostettler
Initiator, Organisator

10.30 – 11.15 | Pionier-Erfahrungsbericht
«Die Monterana – eine Selbstlern-gemeinschaft von Erwachsenen und Kindern erforscht Bildungs-Neuland»

Susanne Tobler
Lehrerin, Heilpädagogin, Selbstbildnerin
Projektinitiantin «Monterana», Degersheim SG

11.15 – 11.30 | Fragen aus dem Plenum

11.30 – 11.45 | Morgenpause
Pausenende mit musikalischem Intermezzo

11.45 – 12.30 | Pionier-Erfahrungsbericht
«Freie Lernorte als Entwicklungs- und Entfaltungsweg von Erwachsenen und Kindern»

Kirsten Timmer
lic. phil. Psychologin, Psychotherapeutin
Projektinitiantin «Arco», Säriswil BE

12.30 – 12.45 | Fragen aus dem Plenum

12.45 – 14.00 | Mittagspause mit vegetarischem Buffet
Pausenende mit musikalischem Intermezzo

14.00 – 14.30 | Pionier-Erfahrungsbericht
«14 Jahre unterwegs in Richtung freier Bildungsinstitution»

Petra Maarsen
Sozialpädagogin, Mutter von vier Kindern
Projektinitiantin «LernStatt Schule» Nennigkofen SO

14.30 – 15.00 | Fragen aus dem Plenum

15.00 – 15.45 | Pionier-Erfahrungsbericht
«Bildung zuhause: Subtiles Zusammenspiel von erwachsenen Lern- und kindlichen Entfaltungsprozessen»

Jacqueline Bruckmüller
Kinder- und Erwachsenenbegleiterin, psych. Beraterin
Mutter einer 9-jährigen Freileirner-Tochter, Bühler AR

15.45 – 16.00 | Fragen aus dem Plenum

16.00 – 16.15 | Nachmittagspause
Pausenende mit musikalischem Intermezzo

16.15 – 16.45 | Offenes Podium
Kurze spontane Projektvorstellungen
Initianten und Initiantinnen neuer Bildungsprojekte

16.45 – 17.45 | Freie Bildungsbiografien
Junge Menschen mit freiem Bildungsweg beantworten Fragen und erzählen von ihren Erfahrungen

Andri Flurin, Lisa, Salome, Till, Florian, Kevin, etc.

17.45 – 18.00 | Ausblick, Abrundung
Mutig neue Wege weitergehen

Alle Beitragenden
Moderation: Philipp Hostettler
Musikalisches Ausklingen

18.00 – 18.30 | Apéro für Austausch und Vernetzung

18.30 – 19.00 | Heiteres Kreistanzen mit der beschwingten Musik von Sol do

18.30 – 20.30 | Nachtessen mit vegetarischem Buffet für Austausch und Vernetzung

Musikalische Begleitung durch den Tag:
Sol do; Petra Pastore-Treichler und Ludovico Pastore

Programmänderungen vorbehalten